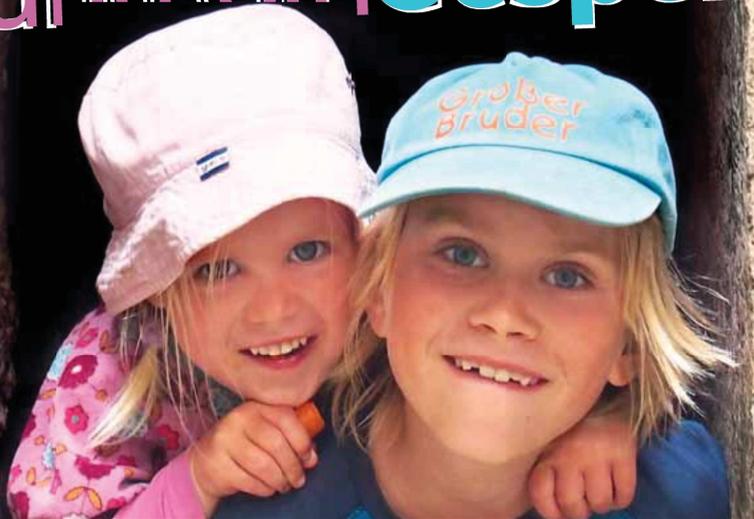


Bogenschießen, und ein Gespenst



Mika (8) aus Hamburg machte mit seiner Schwester Ida (3) und den Eltern Urlaub bei Köpingsvik Auf der Schwedischen Insel Öland – und brachte uns sein Reisetagebuch mit.



Auf den Spuren des Königs

Wir haben einen Anhänger und zwei Fahrräder ausgeliehen und sind zur Burgruine Borgholm gefahren. Da mussten wir einen Berg hochgehen. Dann sind wir in die Burg und in alle vier Türme gegangen. Papa und ich waren ganz oben, von da aus konnte man den Innenhof und den Spielplatz sehen. Ich habe Mama und Ida gewunken. Die Burg war die größte Burg Ölands und hat echte Schießscharten. Früher war die Burg ein Schloss. Die Burg hat auch mal gebrannt. Unten in der Ausstellung war eine riesige Hose des Königs. Der war dick, weil er so viel gegessen hat. Er hat den Bauern alles weggenommen.

Zauberstab am Strand

Kinderfreuden

Auf „Solberga Gard“ (Anm. d. Red.: ökologischer Bauernhof) gibt es ein Trampolin, zwei Spielplätze, zwei Ponys, Schafe, schneeweiße Hühner und Schweine. Am Kindertag bin ich zum Hühnerstall gegangen. Dann ist Linnea (die Tochter von Stefan, dem derzeitigen Betreiber) gekommen, die den Kindertag macht. Als Erstes haben wir die Eier aus den Nestern im Hühnerstall geholt. Wir haben gesehen, wie eine Henne ein Ei legte. Das war noch ganz warm. Dann sind wir zu den Schafen gegangen und haben sie gefüttert und gezählt. Es waren 13 Schafe. Danach sind wir wieder zu den Hühnern gegangen, und jeder musste schätzen, wie viele Eier die Hühner gelegt haben. Der Sieger bekam zwei Eier und alle anderen eins. Ida und ich sind auf dem großen Pony um die Scheune geritten.



Die Nähe zu den Tieren ist etwas ganz Besonderes



Beim Sägen hilft der Papa



Schnitzkünste

Wir konnten mit dem Auto bis zu unserem Haus fahren. Gegenüber war ein anderes Haus, angemalt in schwedischem Rot. Da haben unsere Freunde gewohnt. Wir waren fast nur draußen, aber wir haben in der Ferienwohnung gegessen und geschlafen. Das war toll. Neben und vor unserem Haus waren die Pferde. Wir haben fast jeden Tag vor der Tür auf der Wiese Perlen aus Holunderzweigen geschnitzt. Oft sind dann Kinder zu uns gekommen und haben auch Perlen geschnitzt. Papa und ich haben einen Becher aus Holz gemacht. Wir hatten von zu Hause eine Werkzeugkiste mit Hammer, Kastanienbohrer und Schleifpapier mitgebracht. Mit den Kindern vom Hof zu schnitzen und zu bauen hat viel Spaß gemacht. Wir haben auch ein Gehege für Playmobil-Pferde und -Mäuse gebaut.



Der gegrillte Marshmallow ist total lecker



Kulinarische Genüsse

Im Hofladen gab es sehr viel Gemüse und eine Waage. Es gab ein kleines Buch zum Reinschreiben, wo viel Kilo oder Gramm man von dem Gemüse genommen hat. Am Ende, als wir abfuhren, mussten wir das Ganze bezahlen. Wir haben oft Erbsenschoten für Ida und mich, Kartoffeln und Möhren gekauft. Die weißen Eier von den schneeweißen Hühnern schmeckten gut. Einmal haben wir Blaubeermarmelade für unseren Milchreis gekauft, weil wir keinen Zimt hatten und es auch keinen im Laden gab. Gegenüber vom Laden war ein kleines Café, wo ich Zimtschnecken und Kuchen gekauft habe. An einem anderen Tag gab es Burger. Im Café konnte man sich den Burger selbst belegen. Draußen war Stefan am Grill, und alle haben dort gegessen.



wie die wiking

Morgens bekamen wir Besuch von meinem Ferienfreund Eric. Ich habe r ihm „Mau Mau“ gespielt, weil Mama keine Lust mehr hatte. Dann haben Mama und ich Stefan gefragt, ob wir auf dem Gelände Bogenschießen dürfen. Er sagte ja und hatte sogar eine große Strohzielscheibe. Eric und ich haben die schwere Zielscheibe auf den Schultern vom Keller des Herrenhauses bis zu Papa getragen. Papa ist mit uns zu der Stelle gegangen, wo wir die Zielscheibe aufstellen konnten. Wir haben mit Pfeilen, die echte Eisenspitzen haben, auf die Strohzielscheibe geschossen.



Hier fühlen sich die Kinder richtig groß

Reiseinfos

www.renatour.de/oeland-familienurlaub

Ausflugsziele:

Burgruine Schloss Borgholm:
smalandschweden.de/166-schloss-borgholm-auf-oeland-impasante-burgruine
Heimatmuseum Himmelsberga:
www.oelandmuseum.se/information-english-german



Strandgruseln

Mit den Fahrrädern sind wir am Meer entlanggefahren. Ida und ich saßen im Hänger und haben zu fast jedem Strand Nein gesagt. Aber dann kamen wir zu einem schönen Strand. Da wollten wir bleiben und Ida und ich sind ins Wasser gegangen. Wir haben gespielt und Steine gefangen. Stefan und andere vom Hof sind vorbeigefahren, und wir haben ihnen zugewunken. Dann wurde uns zu kalt und wir haben eine Sandburg gebaut. Zum Aufwärmen sind wir zu Papa gegangen. Wir sind beide in Papas T-Shirt reingestiegen und wollten als Gespenst Mama erschrecken, wenn sie vom Schwimmen wiederkommt.



Kleine Baumeister am Werk

ADAC
Reisen



Camping-Urlaub am Meer

ITALIEN · TOSKANISCHE KÜSTE, SAN VINCENZO

Camping Park Albatros

Beliebte, familienfreundliche Ferienanlage mit Schwimmerbecken, 2 großen lagunenförmigen Badelandschaften speziell für Kinder mit kleinen Bergen, Tunneln, Rutschen und Massagedüsen, Miniklub und Spielplatz. 7 Nächte

Pro Mobilheim (bis 5 Personen) ab € 252

KROATIEN · DALMATIEN, ZADAR

Zaton Holiday Resort

Wunderschön an einer flachen Sandbucht gelegene, familienfreundliche Anlage mit großer Badelandschaft mit Kinderbecken, Miniklub und -disco, Spielplatz. 7 Nächte

Pro Mobilheim (bis 4 Erw. und 1 Kind bis 12 J.) ab € 309

Bei Buchung inklusive

- q ADAC Plus-Mitgliedschaft erhalten
- q Kostenfreier Premio PKW-Urlaubs-Check
- q Umfangreiches Info- und Kartenmaterial
- q CEWE FOTOBUCH Gutschein

Weitere Informationen und Buchung in Ihrem ADAC Reisebüro und auf www.adacreisen.de



Mit Sicherheit
mehr vom Urlaub

